ZA – Archiv Nr. 0244

Issues of Foreign and Domestic Politics

(1967)

~~DS: 2472~~ ~~BD: A52~~

Prof.Dr.John Keller:

ISSUES OF FOREIN AND DOMESTIC POLITICS

Var. 1 Identifikationsnummer C. 1 - 3

I. Außenpolitik

(1.) Was für Differenzen finden Sie in den Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und den USA? C. 5

Var. (2) Keine großen Differenzen y
1 = ja
0 = nein

Var. 3 Normale Differenzen einer Großmacht (bes.Uebergewicht) und einer Mittelmacht (bes.mangelnder Einfluß auf wichtige Entscheidungen) x
1 = ja
0 = nein

Var. 4 Die globalen Interessen der USA kollidieren mit den europaischen und deutschen Eigeninteressen 0
1 = ja
0 = nein

Var. 5 Differenzen in der militarischen Sicherung der Bundesrepublik 1
1 = ja
0 = nein

Var. 6 Furcht vor einer Einigung UdSSR - USA auf Kosten der Bundesrepublik 2
1 = ja
0 = nein

Var. 7 Differenzen in der Haltung zum Vietnamkrieg 3
1 = ja
0 = nein

C. 5

Var. 8 Differenzen in der Haltung zu Frankreich 4
1 = ja
0 = nein

Var. 9 Differenzen in der Wiedervereinigungspolitik 5
1 = ja
0 = nein

Var. 10 Devisenausgleichszahlungen 6
1 = ja
0 = nein

Var. 11 Nonproliferationsvertrag 7
1 = ja
0 = nein

Var. 12 Wirtschaftliche und andere Differenzen 8
1 = ja
0 = nein

Var. 13 Keine Angabe 9
1 = ja
0 = nein

2. Auf welche Art und Weise würden Sie die NATO reformieren? C. 6

Var. 14 Mehr politische Aktivität y
1 = ja
0 = nein

Var. 15 Reform der Verteidigungskonzeption x
1 = ja
0 = nein

Var. 16 Bessere Organisation der NATO 0
1 = ja
0 = nein

C. 6

Var. 17	Gleiches Mitspracherecht für alle Partner 1 = ja 0 = nein	1
Var. 18	Bildung einer unabhängigen NATO-Atomstreitmacht 1 = ja 0 = nein	2
Var. 19	Wiedereinbeziehung Frankreichs 1 = ja 0 = nein	3
Var. 20	Abrüstung der NATO als Voraussetzung einer Ost-West Entspannung 1 = ja 0 = nein	4
Var. 21	Reduzierung der NATO auf ein westeuropäisches Bündnis 1 = ja 0 = nein	5
Var. 22	Ablösung der NATO durch ein weltweites Sicherheitssystem 1 = ja 0 = nein	6
Var. 23	Andere Antworten 1 = ja 0 = nein	7
Var. 24	Keine Vorstellung/keine ANGABE ~~Vorstellung~~ 1 = ja 0 = nein	8

3) Sind Sie für eine Ausweitung des Gemeinsamen Marktes auf die folgenden Länder:

C.7

Var. 25	für England 1 = ja 0 = nein	1
Var. 26	gegen England 1 = ja 0 = nein	2
Var. 27	für Skandinavien 1 = ja 0 = nein	3
Var. 28	gegen Skandinavien 1 = ja 0 = nein	4

C. 7

Var. 29 — Für Österreich
1 = ja
0 = nein — 5

Var. 30 — Gegen Östereich
1 = ja
0 = nein — 6

Var. 31 — Keine Angabe
1 = ja
0 = nein — 7

4. Sind Sie für normale diplomatische Beziehungen mit den arabischen Staaten und den osteuropäischen Staaten? C. 8

Var. 32 — Für Beziehungen zu den arabischen und osteuropäischen Staaten
1 = ja
0 = nein — 1

Var. 33 — Nur zu den arabischen Staaten
1 = ja
0 = nein — 2

Var. 34 — Nur zu den osteuropäischen Staaten
1 = ja
0 = nein — 3

Var. 35 — Keine Angabe
1 = ja
0 = nein — 4

II. Verteidigungspolitik

1. Was sind Ihre Bedenken in Sachen Nonproliferationsvertrag? C. 9

Var. 36 — Keine Bedenken
1 = ja
0 = nein — 1

Var. 37 — Behinderung der friedlichen Nutzung und Erforschung von Atomenergie
1 = ja
0 = nein — 2

Var. 38 — Infolge der atomaren Monopolstellung der Großmächte ist die industrielle Entwicklung der Bundesrepublik für die Zukunft gefährdet
1 = ja
0 = nein — 3

Var. 39 — Nationale Diskrimination durch die internationale Kontrolle der Ost- und Westmacht
1 = ja
0 = nein — 4

C. 9

Var. 40		Sonstige Bedenken 1 = ja 2 = nein	5
Var. 41		Keine Angabe 1 = ja 0 = nein	6
Var. 42		Gefährdung der deutschen Sicherheit 1 = ja 0 = nein	7

2. Sind Sie für eine europäische Atomstreitmacht? C. 10

Var. 43	1	Nein	1
	2	Ja	2
	3	Ja, aber nur im Rahmen eines Vereinigten Europa	3
	4	Ja, sonstige Einschränkungen	4
	5	Keine Angabe	5

3. Sollte Deutschland einen Einfluß auf die atomare Strategie haben? C. 11

Var. 48	1	Nein	1
	2	Nein, aber Deutschland sollte das Vetorecht für den Einsatz auf seinem eigenem Territorium haben	2
	3	Ja	3
	4	Ja, aber nur soweit Deutschland betroffen ist	4
	5	Ja, aber nur innerhalb der NATO oder eines Vereinigten Europas	5
	6	Ja, aber nur auf die Planung in Friedenszeiten	6
	7	Keine Angabe	7

4. Sind Sie für ein deutsches Veto gegen die Lagerung und den Gebrauch von Atomwaffen auf deutschem Boden? C. 12

Var. 49	1	Ja	1
	2	Nein	2
	3	Keine Angabe	3

5. Befürworten Sie eine Verringerung der Verteidigungsstreitkräfte? C. 13

Var. 50	1	Nein	1
	2	Ja	2
	3	Ja, falls Ost und West ihre Streitkräfte verringern	3
	4	Ja, auch wenn es eine einseitige deutsche Verringerung ist	4
	5.	Keine Angabe	5

6. Haben Sie die "Revolte der Generale" im Jahre 1966 negativ beurteilt? C. 14

Var. 51	1	Nein	1
	2	Nein, weil sie innerhalb der demokratischen Spielregeln blieb	2
	3	Ja	3
	4	Keine Angabe	4

7. Was sind Jhre Vorbehalte gegenüber den Notstandsgesetzen? C. 15

Var. 52	Keine Vorbehalte 1 = ja 0 = nein	y
Var. 53	Keine grundsätzlichen Vorbehalte, nur in Einzelheiten 1 = ja 0 = nein	x
Var. 54	Vorbehalte nur für den Fall des inneren Notstandes 1 = ja 0 = nein	0
Var. 55	Einschränkung der Bürgerrechte 1 = ja 0 = nein	1
Var. 56	Einschränkung der Pressefreiheit 1 = ja 0 = nein	2
Var. 57	Einschränkung der Post- und Telefonfreiheit 1 = ja 0= nein	3
Var. 58	Einschränkung des Streikrechts 1 = ja 0 = nein	4

Var. 59	Einschränkung der parlamentarischen Kontrolle 1 = ja 0 = nein	5
Var. 60	Schwächung der Entspannungspolitik 1 = ja 0 = nein	6
Var. 61	Grundsätzliche Ablehnung 1 = ja 0 = nein	7
Var. 62	Sonstige Vorbehalte 1 = ja 0 = nein	8
Var. 63	Keine Angabe 1 = ja 0 = nein	9

III. Gesamtdeutsche Politik

1. Hängt die Lösung der Frage der Wiedervereinigung von den verbesserten Beziehungen zu der UdSSR und den osteuropäischen Staaten ab? C. 16

Var. 64	1	Nein	1
	2	Ja	2
	3	Ja, aber nur zum Teil	3
	4	Keine Antwort	4

2. Sollten die Verteidigungs- und die Entspannungspolitik die gleiche Aufmerksamkeit erfahren? C. 17

Var. 65	1	Ja	1
	2	Nein	2
	3	Die Verteidigungspolitik sollte mehr Aufmerksamkeit erfahren	3
	4	Die Entspannungspolitik sollte mehr Aufmerksamkeit erfahren	4
	5	Keine Angabe	5

(3.) Wie können die Beziehungen zwischen Ost- und Westdeutschland verbessert werden? C.18

Var. 66	Beide Seiten müssen ihren Missionsgedanken aufgeben 1 = ja 0 = nein	y
Var. 67	Beiderseitige Abrüstung 1 = ja 0 = nein	x
Var. 68	Anerkennung der DDR unter Verzicht auf die Wiedervereinigung 1 = ja 0 = nein	0
Var. 69	Teilweise Anerkennung der DDR ohne Verzicht auf die Wiedervereinigung 1 = ja 0 = nein	1
Var. 70	Ausbau der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen 1 = ja 0 = nein	2
Var. 71	Bessere Kontakte 1 = ja 0 = nein	3
Var. 72	Stärkerer Kulturaustausch - gemeinsame Sportveranstaltungen 1 = ja 0 = nein	4
Var. 73	Redneraustausch 1 = ja 0 = nein	5
Var. 74	Freizügigkeit im Reiseverkehr 1 = ja 0 = nein	6
Var. 75	Die Beziehungen können im Augenblik nicht verbessert werden 1 = ja 0 = nein	7
Var. 76	Keine Angabe/andere Angaben 1 = ja 0 = nein	8

C. 18

Var. 77 Anerkennung der Menschenrechte in der DDR 9
1 = ja
0 = nein

4. Sind Sie für eine Wirtschaftsunion zwischen Westdeutschland und der Sowjetzone? C. 19

Var. 78	1	Nein	1
	2	Ja	2
	3	Ja, als Vorstufe einer späteren Wiedervereinigung	3
	4	Eine Wirtschaftsunion ist unmöglich	4
	5	Keine Angabe	5

5. Sind Sie für einen Redneraustausch der Parteien Ost- und Westdeutschlands C. 20

Var. 79	1	Ja	1
	2	Nein	2
	3	Keine Angabe	3

6. Welche extremen Forderungen oder Ansichten könnten Ost- und Westdeutschland aufgeben, um ihre Beziehungen zu verbessern? C. 21

Var. 80 A. Westdeutschland

In Westdeutschland keine extremen Forderungen y
1 = ja
0 = nein

Var. 81 Hallsteindoktrin - Alleinbertretungsanspruch x
1 = ja
0 = nein

Var. 82 Freie Wahlen als erster Schritt zur Wiedervereinigung 0
1 = ja
0 = nein

Var. 83 Aufhebung der Mauer 1
1 = ja
0 = nein

Var. 84 Sonstige extreme Forderungen 2
1 = ja
0 = nein

B. Ostdeutschland

C. 21

Var. 85	Anerkennung der DDR und Forderung nach diplomatischen Beziehungen 1 = ja 0 = nein	3
Var. 86	Sozialistische Missionierung Westdeutschlands 1 = ja 0 = nein	4
Var. 87	Die Drei-Staaten-Theorie 1 = ja 0 = nein	5
Var. 88	Aufrechterhaltung der Mauer 1 = ja 0 = nein	6
Var. 89	Sonstige extreme Forderungen 1 = ja 0 = nein	7
Var. 90	Keine Angabe 1 = ja 0 = nein	8

7. Würde es Westdeutschland helfen, wenn Zugeständnisse vor einer Friedenskonferenz gemacht würden? C. 22

Var. 91	1	Ja	1
	2	Nein	2
	3	Vielleicht	3
	4	Keine Angabe	4

8. Wünschen Sie eine Wiederherstellung der Grenzen vom 31.12.37? C. 23

Var. 92	1	Nein	1
	2	Nein, weil infolge des Sicherheitsbedürfnisses des Ostblocks dadurch die Gafahr einer Auseinandersetzung wächst	2
	3	Ja	3
	4	Ja, aber eine Verwirklichung ist unmöglich	4
	5	Keine Angabe	5
	6	Eine Lösung ist nur in einem europäischen Rahmen möglich	6

9. Falls nicht,welche Gebiete würden Sie aufgeben? C. 24

Var. 93	1	Alle Gebiete östlich der Oder-Neiße	1
	2	Ostpreußen	2
	3	Ostpreußen und Westpommern	3
	4	Keine Angabe/Andere Antworten	4

IV. Innenpolitik

1. Geben Sie den folgenden Faktoren eine Reihenfolge der Wichtigkeit,in der sie zum Sturz des Kabinetts Erhard beigetragen haben: C. 25

Var. 94 Innenpolitisch:Bundeshaushalt,Entwicklungshilfe, Ausgleichszahlungen

1	1. Stelle	1
2	2. Stelle	2
3	3. Stelle	3

Var. 95 Außenpolitisch:Beziehungen zu Frankreich und den arabischen Staaten

1	1. Stelle	4
2	2. Stelle	5
3	3. Stelle	6

Var. 96 Führerqualitäten und Fragen der Persönlichkeit

1	1. Stelle	7
2	2. Stelle	8
3	3. Stelle	9
4	Keine Angabe	x

Var. 97 Kombinationen: C. 26

1	1.Innenpolitik	2. Außenpolitik	3. Führerqualitäten	1
2	1.Innenpol.	2. Führerqual.	3. Außenpol.	2
3	1.Außenpol.	2. Innenpol.	3. Führerqual.	3
4	1.Außenpol.	2. Führerqual.	3. Innenpol.	4
5	1.Führerqual.	2. Außenpol.	3. Innenpol.	5
6	1.Führerqual.	2. Innenpol.	3. Außenpol.	6
7	Keine Angabe			7

2. Was sind Vorbehalte in Fragen des gegenwärtigen Wahlrechts? C. 27

Var. 98	Keine Angabe 1 = ja 0 = nein	1
Var. 99	Frage nicht verstanden 1 = ja 0 = nein	2
Var.100	Kontrolle von Interessenvertretungen 1 = ja 0 = nein	3
Var.101	Stärkung von Parteidisziplin,Organisation,Führung und Stabilität 1 = ja 0 = nein	4
Var. 102	Schwächung der Parteidisziplin,Organisation,Führung und Stabilität 1 = ja 0 = nein	5
Var.103	Frage verstanden,aber Nennung anderer Vorbehalte 1 = ja 0 = nein	6

3. Wie,wenn überhaupt,würden Sie das bestehende Wahlrecht reformieren? C. 28

Var.104	1	Nicht reformieren	1
	2	Relatives Mehrheitswahlrecht,Zweiparteiensystem als Ziel	2
	3	Relatives Mehrheitswahlrecht,aber mit einem geringen Prozentsatz an Listen,um kein Zweiparteiensystem entstehen zu lassen.	3
	4	Andere Antworten	4
	5	Keine Angabe	5
	6	Absolutes Mehrheitswahlrecht	6
	7	Mehrheitssystem	7

4. Wie bedeutend halten Sie die Wahlergebnisse der NPD? C. 29

Var.105	1	Bedeutend	0
	2	Bedeutend,man sollte die NPD verbieten	1
	3	Beachtenswert,aber nicht gefährlich	2
	4	unbedeutend	3

C. 29

5	unbedeutend,aber beachtenswert	4
6	unbedeutend,da zum größten Teil protest gegen die Regierungspolitik	5
7	unbedeutend,Nationalismus so stark wie in jedem anderen vergleichbaren Land	6
8	unbedeutend,da die NPD ihren Höhepunkt bereits überschritten hat	7
9	unbedeutend,da Protest der Unzufriedenen	8
10	Keine Angabe	9

5. Wäre es ratsam für die anderen Parteien,mehr Nationalismus zu zeigen,um der NPD den Wind aus den Segeln zu nehmen? Warum? C. 30

Var.106	1	Ja	1
	2	Nein	2
	3	Nein,ein stärkerer Nationalismus schafft der Bundesrepublik neue Gegnerschaft im Ausland	3
	4	Nein,kein stärkerer Nationalismus,aber größeres nationales Selbstbewußtsein	4
	5	Nein,aber mehr staatsbürgerliche Erziehung ist notwendig	5
	6	Nein,aber die Parteien müssen bessere Politik betreiben	6
	7	Nein,ein neuer Nationalismus würde einer Politik der Einigung Europas widersprechen	7
	8	Nein,würde die NPD nur stärken	8
	9	Sonstige Antworten/Keine Angabe	9

Statistik

Var.107		I. Stellung des Befragten im öffentlichen Leben	C. 33
	1	Abgeordneter	1
	2	Journalist	2
	3	Professor	3
	4	Student	4
	5	Mitglied des DGB	5
	6	Mitglied des Kuratoriums Unteilbares Deutschland	6
	7	Ohne spezifische Stellung im öffentlichen Leben	7
Var.108		II. Beruf des Befragten	C. 34/35
	00	Generaldirektor	00
	01	Fabrikant	01
	02	Direktor	02
	03	Dipl.Ingenieur	03
	04	Rechtsanwalt	04
	05	Staatsanwalt	05
	06	Bundesbeamter	06
	07	Verwaltungsbeamter	07
	08	Angestellter	08
	09	Studienrat	09
	10	Professor	10
	11	Student	11
	12	Ingenieur/Architekt	12
	13	Lehrer	13
	14	Jurist	14
	15	Geschäftsführer	15
	16	Arzt	16
	17	Pfarrer	17
	18	Höherer Kirchenbeamter	18
	19	Landwirt	19
	20	Schlosser	20
	21	Redakteur/Journalist	21
	22	Herausgeber/Chefredakteur	22
	23	Chemiker	23

			C. 34/35
	24	Leitender Gewerkschaftsangestellter	24
	25	Elektrotechniker	25
	26	Sprachlehrer	26
	27	Hotelangestellte	27
	28	Hausfrau	28
	29	Publizist	29
	30	Keine Angabe	30
Var.109		III.Bundesland	C. 36
	1	Schleswig-Holstein	x
	2	Hamburg	0
	3	Niedersachsen	1
	4	Bremen	2
	5	Nordrhein-Westfalen	3
	6	Hessen	4
	7	Rheinland-Pfalz	5
	8	Saarland	6
	9	Baden-Würtenberg	7
	10	Bayern	8
	11	Berlin	9
	12	Keine Angabe	y
Var.110		IV. Parteipräferenz/Parteizugehörigkeit	C. 37
	1	CDU/CSU	1
	2	SPD	2
	3	FDP	3
	4	NPD	4
	5	Sonstige Parteien	5
	6	Keine Angabe	6
Var.111		V. Religionszugehörigkeit	C. 38
	1	Katholisch	1
	2	Evangelisch	2
	3	Andere,keine Religionszugehörigkeit/Keine Angabe	3

Var.112		VI. Geschlecht	C. 39
	1	Männlich	1
	2	Weiblich	2
Var.113		VII. Alter	C. 40
	1	Keine Angabe 8	y
	2	bis 21 Jahre 10	x
	3	21 bis unter 25 Jahre 8	0
	4	25 bis unter 30 Jahre 13 } 81 E001	1
Unter 40	5	30 bis unter 35 Jahre 26	2
	6	35 bis unter 40 Jahre 24	3
40–50	7	40 bis unter 45 Jahre 10 16 E002	4
	8	45 bis unter 50 Jahre 6	5
50–60	9	50 bis unter 55 Jahre 12	6
	10	55 bis unter 60 Jahre 7 18 E003	7
60–70	11	60 bis unter 65 Jahre 2	8
	12	65 und älter 3 5	9
Var.114		VIII. Anzahl der Jahre im Bundestag	C. 41/42
	00	Nicht im Bundestag	00
		Anzahl der Jahre:	
	01	1 Jahr im Bundestag	01
	02	2 Jahre im Bundestag	02
	::	: " " "	::
	..	. " " "	..
	19	19 Jahre im Bundestag	19
	20	Keine Angabe	20
Var.115		IX. Art der Befragung	C. 43
	1	Fragebogen mit offenen Fragen, Ausfüllen des Fragebogens durch den Interviewer	1
	2	Ausfüllen deselben Fragebogens durch den Befragten im Interview	2
	3	Postalische Befragung mit demselben Fragebogen	3